

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **26 (1922-1923)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Unser

amtlich bewilligter

Ausverkauf

(vom 25. Januar bis 24. Februar 1923)

**ist überall als günstige Einkaufs-
gelegenheit für Qualitäts-
waren bekannt!**



Grands Magasins

S. A., Zürich

JELMOLI

Das Haus für Qualitätswaren.

Bücherschau.

(Besprechung wichtiger Werke vorbehalten.)

„Das Licht“. Sechs kleine Novellen, von Ernst Zahn. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.) Wurde man früher beim Lesen von Ernst Zahns Werken an Mosegger, Anzengruber und Meyer erinnert, denkt man, sein neuestes Buch in der Hand, an Theodor Storm, nur mit dem bedeutsamen Unterschied, daß er jetzt aus innerem Erleben heraus zu der Reife und Klarheit des Stils und zu der reinen ergreifenden Stimmung gelangt ist, die Storm besonders eignet. Diese 6 kleinen Novellen wiegen darum vielleicht schwerer als 6 große Werke. Die Ruhe, mit der Zahn hier die Erschütterungen darstellt, durch welche er seine

Geldhinnen hindurchführt, ist diejenige des großen Erzählers, der sich selbst übermunden und menschliche Schicksale verstehen gelernt hat. „Im Förderkorb“, die erste Novelle, bringt mit dem mittelalterlichen Schwankmotiv vom „Schreiber im Korb“ allerdings eine seltsame Lösung des Konflikts und verlangt eigentlich eine humoristische Darstellung, und der Don Juan oder Giovanni in der zweiten wirkt etwas balladenhaft; aber diese Ausfektionen wollen der künstlerischen Errungenschaft gegenüber, welche das ganze Buch kennzeichnet, nicht viel bedeuten. Dieses wird Ernst Zahn viel neue Freunde werben.

Großer billiger Möbelverkauf

In dem Wirrwarr unzähliger Lockangebote, Ausverkäufe etc. gilt es klaren Kopf zu behalten, denn die Möbelfrage ist, wie keine andere, eine absolute Vertrauensfrage. Mit ihrer Lösung ist Friede und Glück im Hause eng verknüpft. Bei diesem verantwortungsvollen Schritt schenkt man das Vertrauen am besten einer guten, altrenommierten Firma, die nach dem einzig richtigen Grundsatz arbeitet: Nicht das Billigste ist das Beste, sondern **das Beste ist das Billigste**. Es ist aber bekannt und folgende Preise beweisen es, daß es unserer Firma gelungen ist, kraft ihres enormen Umsatzes auch das Preisproblem ohne Qualitätseinbuße zu lösen. So vermag denn kein noch so verlockender Schein-Ausverkauf und keine jener „einzigartigen Occasions“ die feststehende Tatsache zu verwischen, daß die Möbel-Pfister-Aktiengesellschaft heute in Auswahl, Preis und Qualität die erste Bezugsquelle unseres Landes ist. Ein unverbindlicher Besuch der interessanten, mustergültigen Wohnkunst-Ausstellungen wird Ihnen dies beweisen und zeigen, wie man sich ein praktisches und glückbringendes Heim schafft. — Kaufen Sie Pfister-Möbel, denn Sie behalten dank ihrer hohen Qualität und Form-Vollendung stets bleibenden Wert.

(Verkauf nur in Basel und Zürich).

Einige Preise:

Das Heim für Alle

in Ia. halbhart, bestehend aus: Schlafzimmer, Speise- u. Wohnzimmer. Kücheneinrichtung, zusammen Fr. 790.— 870.— 990.— 1345.— 1600.— 1880.— 2000.—

Das bürgerliche Heim

In auserwähltem Hartholz, bestehend aus: Schlafzimmer, Speise- und Wohnzimmer, Kücheneinrichtung Fr. 1670.— 1960.— 2350.— 2600.— 2950.— samt gediegen. Herrenzimmer Fr. 2600.— 3400.— 3780.— etc. bis Fr. 5000.—

Das vornehme Heim

in erstkl., heim. u. exot. Edelhölz., best. aus: Schlafzimmer, Speise- u. Wohnzimmer nebst Kücheneinrichtung Fr. 1870.— 2350.— 2900.— 3400.— 3900.— inkl. vornehm. Herrenzimmer Fr. 3100.— 3900.— 4800.— 6000.— 8000.— 10.000.— bis 30.000.—

Der unentbehrl. Clubanteil

Stoff Fr. 145.— 190.— 240.— 320.— etc.
echt Leder Fr. 195.— 245.— 290.— etc.
Clubsophas Fr. 195.— 245.— 280.— etc. bis 700.—
Divans Fr. 115.— 145.— 185.— etc. bis 290.—

Schlafzimmer

in Ia. halbhart
Fr. 390.— 480.— 740.— 1085.— etc.
Ia. Hartholz
Fr. 870.— 980.— 1250.— 1500.— 1795.— 2470.— bis 6000.—

Speise- u. Wohnzimmer

in Ia. halbhart
Fr. 390.— 480.— 590.— bis 800.—
Ia. Hartholz
Fr. 540.— 690.— 770.— 980.— 1270.— 1600.— bis 5000.—

Herrenzimmer

Hartholz
Fr. 670.— 780.— 980.— 1070.— 1350.— 1550.— bis 5000.—
Clubsophas
195.— 245.— 280.— bis 700.—

Buffets

Halbhart Fr. 145.— 195.— bis 500.—
Hartholz Fr. 210.— 290.— bis 700.—
Eiche Fr. 290.— 385.— bis 3000.—

Alle oben offerierten Einrichtungen befinden sich am Lager. Anfertigung individueller Wohnungseinrichtungen nach Entwürfen. Eigenes Zeichen- und Architekturbureau.

Weitere Vorteile:

Zuvorkommende, individuelle Bedienung. Großer Barskonto. Bequeme Zahlungserleichterungen. Kostenlose Lagerung bis Ende 1923. Vertragliche langjährige Garantie. Vergütung der Bahnspesen f. 2 Personen bei Kauf einer Ausstattung. Fachmännische Beratung.

Unsere Firma führt ausschließlich Eigen- und Schweizerfabrikate. — Verlobte, vergesst eines nicht: Das Beste ist gerade gut genug.

Verlangen Sie Gratis-Prospekte, unter Angabe der gewünschten Preislage.

Basel
Rheingasse 8, 9 u. 10
Größte Auswahl der Schweiz.

Möbel-Pfister A.-G.

Zürich
Kaspar Escherhaus, vis-à-vis Hauptbahnhof

Gegründet 1882 — Möbelwerkstätten und Polstermöbelfabrik — Gegründet 1882

Im Verlage von Rascher & Co., Zürich, erschienen zwei Kinderbücher. 1. *Im Chindli, Gneus* Bilderbuch für die ganz Chline, mit 18 farbige Bilder. 2. *Im Tiergarte*, Bilder vo der Hedwig Keerl-Thoma, mit Sprüche von Ernst Eschmann. Ferner von E. d. Nöthlisberger der Roman „Jakob der Weltfahrer“. Sein Beruf und Leben. Fr. 4.—. Von Walter Christmass das Jugendbuch „Schiffskameraden“. Übersetzt aus dem Dänischen von Lina Deppe.

Von Friedrich v. Eschudi, „Tierleben der Alpenwelt“. Dritter Teil: Die Alpenregion II. — 150 und XVI S. — Mit Anmerkungen von Prof. Dr. F. Zschofke und 5 Federzeichnungen von Karl Soffel. Geh. Fr. 2.50. Das Bändchen enthält die auf vielen eigenen Erlebnissen beruhenden, lebendigen Schilderungen von Gemse, Luchs, Fuchs, Wolf und Bär. Der Darstellung des Gemsenlebens schliesen sich Kapitel über die Gemsjagd und die Gemsjäger an, die viele kulturgeschichtlich interessante Einzelheiten aus einer an alpiner Romantik noch reichen Zeit enthalten. Der Fuchs wie der Wolf sind hauptsächlich in ihren Eigentümlichkeiten als Alpenbewohner gezeichnet. Wie fremd ist uns diese Welt der Wolfs- und Bärenjagden und der Kämpfe mit dem gefährlichen

Luchs nicht schon geworden, und doch liegt sie noch gar nicht so lange hinter uns. Prof. Zschoffes Anmerkungen bringen das Bändchen auf den heutigen Stand der Forschung.

Mit Reifrock und Perücke. Fünf kleine Bühnenstücke. Von M. Paur-Mirich. Zürich 1922. Verlag von Schultheß & Co. Junge Damen mit literarischen Neigungen werden bei festlichen Anlässen gerne zu diesen Stücken greifen und mit deren Ausführung das Publikum erfreuen. Sie führen in hochdeutschen und mundartlichen Versen, welche die Verfasserin mit Geschick handhabt und hübsch zuspitzt, nach Paris und Zürich und gruppieren sich um die Malerin Vigée, Molière, Pestalozzi und Salomon Landolt.

Waldestille. Frauenchor von Carl Neßbacher. Der bekannte Trogener Musikdirektor hat mit dieser Vertonung eines Liedes von Adolf Wäglin ein kleines Meisterwerk geschaffen, das bald die Freude unserer Frauenchöre werden dürfte. Einfach aufgebaut und schön klingend, erzielt der Chor in seinem Schlussteil eine tiefe, feierliche Wirkung, die weit über Alltagsmusik hinausgeht. Keine Stimme wird forciert. Verlag von Gebrüder Hug & Co., in Zürich. Preis 20 Rp. die Nummer.

s' Margritli



's Margritli ist e flyssigs Chind,
Chann alles was me will;
Es schaffet gern und schaffet g'schwind
Und hilft em Müetti viel.

Wenn's denn so gege 's Esse gaht,
So häts all Händ voll z'tue,
Bis tischet ist und alls parat,
Bruchts sicher mängs derzue.

Am Tisch, da freut si groß und chly,
De Hansli chunnt und springt;
's Margritli mues willkomme sy:
Will's Maggi's Suppe bringt!

Becco

Eau-de-Cologne

Dem zarten, erfrischenden Duft des sogen. echten Kölnisch Wassers nicht nachstehend, wirkt **Beco-Eau-de-Cologne** belebend auf erschlafte Nerven und gegen Kopfschmerz und Migräne.

Rasier-Stangen

entwickeln einen lange haltenden, linden und cremigen Schaum, der die Haut nicht reizt, den Bart gut aufweicht und das Rasieren mit **Beco-Shavingsticks** zum Vergnügen macht.

Becco

Toilette-Puder

Leicht haftend, weich und duftig, schützt der **Beco-Puder** den Teint vor rauher Luft und Sonnenbrand. Auch Herren ist **Beco-Puder** nach dem Rasieren bestens zu empfehlen.

„Schweiz. Frauenkalender.“ Der 13. Jahrgang des Schweiz. Frauenkalenders, herausgegeben von Clara Büttiker, Verlag S. N. Sauerländer & Co.,arau, Preis Fr. 2.80, ist soeben zur Ausgabe gelangt, und sein Besitz dürfte wieder jeder Schweizerin zur Freude gereichen. Die Fülle des Schönen und Interessanten, das er in seinem Inhalte bietet, ist eine so reiche, daß er als das vollkommene Jahrbuch der Frau gelten darf. Der Bilder Schmuck besteht in Reproduktionen nach Gemälden und Radierungen der Malerinnen Esther Mengold, D. Gauth und Margt. Mägeli. Zahlreiche Erzählungen unserer einheimischen Dichterinnen wechseln mit stimmungsvollen Gedichten ab, und reichhaltige Aufsätze aus allen möglichen Gebieten wissen zu fesseln.

„Heimwehland“, von Josef Reinhart. Geschichten aus einsamer Welt. Neue Fassung. Geb. Fr. 7.50. Verlag A. Franke A.-G., Bern. — Reinharts schriftdeutsches „Heimwehland“

war seit Jahren vergriffen. Nun gibt der Verlag A. Franke A.-G. das Buch in einer neuen Fassung heraus. Einige Stücke der früheren Auflage sind durch neue ersetzt worden. Doch blieb der Stimmungsgehalt des ganzen Bandes so sehr der gleiche, daß es das Natürlichste war, den neuen Band auf den alten Namen zu taufen. Es sind hier fünf echte, feine Reinhartgeschichten vereinigt. Alle erzählen von Heimat suchern. Nur daß unter den plastisch herausgearbeiteten Gestalten jede ihre Heimat wo anders sucht: Der Alte, der sich zur Ruhe gesetzt, hält es nicht aus, bis er wieder „daheim“, das heißt in der altvertrauten Arbeit drin steht; dem greisen Weiblein wird der nie vergessene Jugendgeliebte, da sie ihn wiederfindet im weißen Haar, zur ersehnten Heimat. Der Jüngling sucht sie im geliebten Mädchen, der Mann im mühsam erarbeiteten eigenen Heim; der träumende Knabe erahnt eine Heimat des Geistes im Staunen über die Schönheit eines Kunstwerkes.

HAEMACOLADE

in Pulver
Fr. 5.— und 3.—



und Tabletten
Fr. 3.75

ist das konzentrierte Blutbildungs- und Kräftigungsmittel

für Erwachsene u. Kinder, für Schwache, Kranke u. Nervöse

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

Gustav Waser, Messerschmiede

Gegründet 1823 ZÜRICH 1, Rüdtenplatz 4 Tel.: Hottingen 5122

Spezial-Geschäft für feine Messerschmiedwaren

vom einfachen bis elegantesten Genre. Schwerversilberte Bestecke. Rasierapparate Gillette, Rasiermesser, Rasierutensilien. Schleiferei. Reparaturen.



Erkundigen Sie sich bei Ihrem Zahnarzt über Kolynos Zahn pasta. Er kennt ihre Zusammensetzung und wird Ihnen bestätigen, wie wunderbar Kolynos reinigt, das Zahnfleisch kräftigt und die ganze Mundhöhle desinfiziert. Machen auch Sie einen Versuch und kaufen Sie sich das nächste Mal eine Tube Kolynos. Im Gebrauch sehr vorteilhaft, da lange ausreichend! Auf Verlangen erhalten Sie kostenlos eine Probetube von: „Kolynos“, Abtlg. A 5, Basel, Spitalstr. 9.



Gebrüder Ackermann

Tuch-Fabrikation **ENTLEBUCH** Tuch-Fabrikation

Verlangen Sie unsere Muster!

Schöne ganz- und halbwoollene Stoffe für **solide**

Frauen- u. Männerkleider

Bei Einsendung von Wollsachen ermässigte Preise.

„Unter dem Freiheitsbaum“. Roman von Clara Wiebig. Verlag Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart. — Wie ein großer bunter Teppich rollt sich vor uns die Zeit der Okkupation der Rheinlande durch die Franzosen am Ende des achtzehnten Jahrhunderts auf: Ein buntes Gewimmel freiheitslüsterner Menschen, die in „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ den grünen, jungen Freiheitsbaum umtanzen. Und es ist eine Freiheit, die trunken macht, eine Freiheit, in der sich alle Triebe lösen, eine Freiheit, die in die Menschen blitzgeschwind hineinfährt, daß sie taumeln in wildester Lust — eine Freiheit von erschreckender Tragik. Der Nächste traut dem Nächsten nicht mehr, Eigentum, Erworbenes wird Gemeingut, Beute für Wegelagerer und Plünderer. Liebe ist frei — Liebe? Eine wilde tierische Brunst: Nur die Gier herrscht, der Trieb — alles unterworfen diesem wilden, irrsinnigen Freiheitsstaumel. Eine Fülle von Gestalten erhebt vor

uns. überlebensgroße Kerle. Männer, die, aller Hemmungen ledig, dem Drang ihres Verbrecherblutes nachgeben können, nun, da es nur das Recht des Stärken gibt, arme, verschüchterte Juden, Bürger, Beamte, die machtlos und ratlos es geschehen lassen müssen, daß der „Freie“ ihnen ins Gesicht speit. Und Frauengestalten, vom liebevollsten Verständnis der Dichterin getragen. Doch Verwahrlosung, Hintansetzung aller Moral auch hier. Aber da ist es gerade ein Weib, ein Mädchen der Eifel, ernst und fest geworden in dieser Zeit der Freiheit, geführt von einem natürlichen Instinkt, sich nicht fortzuwerfen wie alle anderen, das den veröhnlichen Gegensatz bildet. Und Clara Wiebig müßte nicht Rheinländerin sein, wenn sie nicht noch andere veröhnliche Dichter in das düstere dramatische Bild gesetzt hätte: einen sonnigen Humor, der nach tiefster Tragik eine warme Heiterkeit ausströmt.



Prächtige Böden mit schönem Glanz

erhalten Sie beim Gebrauch unserer **Gloria- und Grundwiche für Parquet- und Tannenböden**. Keine Stahlspäne, kein Blochen, seit Jahren bestens bewährt. Mit Offerten, Prospekten und Mustern stehen gerne zu Diensten

Rupf & Schneider, Neu-Seidenhof, Uraniastraße 10, Zürich 1.

..... die offenbar
schwerhörige Frau

scheint das Signal überhört zu haben. und wurde mit aller Wucht gegen den Randstein geschleudert. Die Bedauernswerte erlangte das Bewusstsein nicht mehr und starb auf dem Transport in das Spital

Solche und ähnliche Unfälle häufen sich in letzter Zeit in erschreckender Weise. — Verlangen Sie Brochure über elektr. Hörapparate ehe es zu spät ist.

H. Wechlin-Tissot & Co.
Sanitäts-Geschäft
Zürich, Bahnhofstr. 74
Ecke Uraniastrasse



Billige und doch gute Schuhe

versenden wir franko per Nachnahme.

Kinderwerktagschuhe	No. 26/29	10.50
Ia. beschlagen	No. 30/35	12.50
Kindersonntagsschuhe	No. 26/29	10.50
Wichsleder, solide	No. 30/35	12.50
Knabenlascenschuhe	No. 36/39	16.50
Knabensonntagsschuhe, Wichsleder, garn.	No. 36/39	17.—
Frauen Sonntagsschuhe, Wichsleder, garn.	No. 36/43	16.—
Wichsleder, Derby	No. 36/43	16.50
Boxleder, elegant	No. 36/43	21.—
Mannsarbeiterschuhe, solid	No. 40/48	21.—
Herrnschnürschuhe, Wichsleder garniert	No. 40/48	21.—
Wichsleder, garniert	No. 40/48	21.—
Boxleder, Derby	No. 40/48	25.—
Militärschuhe, Wichsleder, Ia.	No. 40/48	23.—

Verlangen Sie unsern **Katalog!**
Reparaturen prompt und billig.

Rud. Hirt Söhne, Lenzburg

Plüss-Staufer-Kitt klebt, leimt
kittet Alles



Ein Bild blühender Gesundheit

bieten Familien die regelmäßig mit

Kentaur-Haferflocken -weiße Hafergrütze

als Porridge zum Frühstück ernährt werden.

Überall erhältlich.

Nur in Paketen.

Gesegnete Kinder

Welche Mutter hätte nicht den Lieblingstraum, ihre Kinder tüchtig, angesehen, glücklich zu sehen!

Der Grundstein dazu ist Bruststillung. Kinder, die mit Muttermilch genährt werden, sind fast immer gesunder, kräftiger, widerstandsfähiger als Flaschenkinder.

Beachten Sie bitte folgenden Spitalbericht:

„Das Hauptanwendungsgebiet war jedoch bei Wöchnerinnen mit nicht zureichender Milchbildung, bei denen die Ovomaltine dreimal täglich zwischen den Hauptmahlzeiten und abends vor dem letzten Anlegen gegeben wurde. Hier war der Effekt stets ein frappanter, augenblicklicher. Regelmäßig war schon andern Tags die Milchbildung offensichtlich reichlicher, so daß auf meiner geburtshilflichen Station, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, alle Puerperae gestillt haben und stillen werden. Wenn hiebei der Wille zum Stillen natürlich die Basis bildet, so ist für mich doch die Ovomaltine zweifellos ein sehr wertvolles Adjuvans zur Stillfähigkeit und eine sehr brauchbare diätetische Kraftnahrung.“



Ovomaltine sollte deshalb immer einige Monate vor der Niederkunft und während der Stillzeit genossen werden.

OVOMALTINE

In Büchsen zu Fr. 2.75 und 5.— überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich

Aktienkapital und Reserven, Fr. 65,200,000

Vermittlung von Kapitalanlagen. :: Aufbewahrung von Wertpapieren. :: Vermietung von Tresorfächern. :: Depositen auf festen Termin. :: Vorschüsse auf Wertpapiere. :: Einlagehefte. :: Obligationen.